

**Kindertagesbetreuung;  
Sachstandsbericht "Kita-Entwicklungsplan"**

Gremium:	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>TOP 2</b>	Zuständigkeit:	Amt für Kindertagesbetreuung
Sitzungsdatum:	<b>07.11.2022</b>	Stadt Landshut, den	10.10.2022
Sitzungsnummer:	6	Ersteller:	Herr Klaus Stephan/ Herr Matthias Nowack

**Vormerkung:**

**Kurzübersicht**

Sachverhalt (kurz):	Umsetzungsstand des Kita-Entwicklungsplans
Beteiligung der Gremien	<input checked="" type="checkbox"/> Behindertenbeirat: wird zur Sitzung eingeladen <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsbeirat: wird zur Sitzung eingeladen <input type="checkbox"/> Seniorenbeirat:
Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> keine finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> noch offen, ob finanzielle Auswirkungen, weil: <input checked="" type="checkbox"/> die Finanzierung wird wie folgt sichergestellt: laufender Haushalt sowie Anmeldung zum Haushalt 2023 Amt für Kindertagesbetreuung
Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans <input type="checkbox"/> Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang <input type="checkbox"/> Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt
Weitere Geschäftsbereiche/ Dienststellen	<input checked="" type="checkbox"/> Referat 4 - Schulverwaltungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Referat 5 – Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung <input type="checkbox"/>
Beratungsfolge	

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.06.2019 wurde die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit einem externen Anbieter mit einschlägiger Erfahrung auf dem Gebiet der kommunalen Bedarfsplanung einen „KITA Entwicklungsplan“ zu entwickeln.

Nach entsprechender Vorbereitung wurden im August 2021 insgesamt fünf in Frage kommende Anbieter/Institute aufgefordert ein diesbezügliches Angebot abzugeben. Angebote abgegeben haben letztendlich mit SAGS und BIREGIO zwei Institute.

Nachdem beide Anbieter ihre Angebote im Rahmen einer kurzen Präsentation vorgestellt haben, wurde das Institut für Sozialplanung, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitsforschung und Statistik (SAGS) Ende Juli 2022 mit der Erstellung des KITA Bedarfs- und Entwicklungsplanes für die Stadt Landshut beauftragt. Gleichzeitig wurde das Institut vom Schulverwaltungsamt mit der Erstellung des Mittelschulentwicklungsplanes für die Stadt Landshut beauftragt.

Das Einwohner- und Standesamt und das Amt für Stadtentwicklung, Stadtsanierung und Stadtplanung sind in die Planung eingebunden.

### Geplante Module:

Der Kita-Entwicklungsplan soll die Betreuungsbedarfe für die verschiedenen Altersgruppen (Krippen-, Kindergarten- und Schulkindalter) für das gesamte Stadtgebiet, orientiert an den Sprengelgebieten der Schulen, sowie einzelnen Stadtteilen, unter Berücksichtigung von geplanten Neubau- bzw. Entwicklungsgebieten o. ä. genau analysieren und beziffern und daraus konkrete Maßnahmen und Projekte mit möglichen Standorten und Einrichtungsgrößen sowie einen verbindlichen Zeitplan zur Umsetzung abbilden.

- **Kleinräumige Bedarfsprognose:**  
Hierzu wird eine Bevölkerungsprognose auf Schulsprengel Ebene erstellt, die insbesondere auch die Entwicklung der Kinderzahlen der betreffenden Altersgruppen unter Berücksichtigung von Geburtsraten, Zu- und Wegzügen, geplanten Neubaugebieten, etc. für die nächsten 15 Jahre widerspiegelt. Dies ermöglicht die Prognose dem tatsächlichen Bestand und dem Bedarf an Kindertagesbetreuung auf kleinräumiger Ebene gegenüberzustellen.
- **Elternbefragung:**  
Eine Bedarfsabfrage der Eltern ist gem. Art. 7 BayKiBiG i.V.m. § 80 SGB VIII verpflichtend vorzunehmen. Elternbefragungen sind ein hilfreiches Instrument um grundsätzliche Tendenzen in der Bedarfslage abbilden zu können, sollten allerdings für eine valide, aussagekräftige Bedarfsfeststellung nicht ohne die Ergebnisse der Erhebungen der weiteren Module interpretiert werden.  
Die Elternbefragung wird als Vollerhebung in Form einer Online-Befragung stattfinden. Der zu befragende Personenkreis erhält im Vorfeld ein Informationsschreiben der Stadt mit Hinweisen zur Befragung und den Zugangsdaten. Im Rahmen der Befragung werden folgende Daten erhoben: Wohnort (Schulsprengel), Geburtsjahr/ -monat des Kindes, Angaben zur derzeitigen Betreuungssituation (inkl. Ort, Art, Zeiten etc.) und Angaben zur gewünschten/benötigten Betreuung (inkl. Ort, Art, Zeiten etc.).  
Die Befragung ist anonym, eine Identifizierung der an der Befragung teilnehmenden Personen ist nicht möglich. Dem Datenschutz wird vollumfänglich Rechnung getragen.
- **Befragung der Kindertageseinrichtungen:**  
Die Befragung der Kindertageseinrichtungen erfolgt am Jahresende in Kombination mit der jährlichen Abfrage der Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Jahresmeldung zur Statistik. Auch hierbei handelt es sich um eine Vollerhebung, das heißt Daten zu allen Kindertageseinrichtungen in Landshut werden erhoben und ausgewertet.  
Soweit möglich wird dabei Registerdaten zurückgegriffen, die der der Stadt vorliegen, wie beispielsweise Angaben zu Buchungszeiten und Alter der betreuten Kinder. Um darüberhinausgehende Informationen zu erhalten, wird auch in diesem Modul mit Fragebögen, die die Einrichtungen ausfüllen gearbeitet.

Nach Auswertung und Verarbeitung der erhobenen Daten wird vsl. im Juli 2023 mit der Fertigstellung des ersten Entwurfs des KITA Bedarfs- und Entwicklungsplanes für die Stadt Landshut zu rechnen sein.

**Beschlussvorschlag:**

1. Vom Bericht der Verwaltung zur Umsetzung des Kita-Entwicklungsplans wird Kenntnis genommen.
2. Der Jugendhilfeausschuss wird über den weiteren Sachstand informiert.